



Enkefloor-Platten ohne Abdichtung

Nutzschicht: Enkefloor – Platten, Typ: Standard

Vorbemerkungen: Der Ausführung der Bodenbelagsarbeiten mit Enkefloor-Platten liegt die Verarbeitungsanleitung der Fa. Enke-Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde. Vor Beginn der Arbeiten ist der Untergrund vom ausführenden Unternehmen sorgfältig auf Eignung zu prüfen. Insbesondere muss der Untergrund eine ausreichende Festigkeit aufweisen, er muss wasserdicht sein und sollte nicht zu uneben sein. Wir empfehlen, besonders Fliesebeläge daraufhin zu überprüfen, ob die Fliesen noch fest mit dem Untergrund verbunden sind und weder Hohlräume noch einen Höhenversatz aufweisen.

Bei der Vermessung der Bodenfläche zur Materialmengen-ermittlung der Enkefloor-Platten plus Zubehör ist zu berücksichtigen, dass je nach Objektgeometrie bis zu ca. 10 % Verschnitt anfallen kann. Außerdem ist eine temperaturbedingte Längenausdehnung von 0,15 % pro 10° C bei der Verlegung der Enkefloor-Platten zu beachten.

LV – Vorschlag für:

Projekt / BV: Sanierung von Fußbodenflächen

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Sanierungsmöglichkeit mit dem Enkefloor – System. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die Positionen gemäß den örtlichen Erfordernissen ggf. modifiziert bzw. ergänzt werden.



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
1	m ²	<p><u>Vorbereitungsarbeiten</u> Reinigen des Untergrundes von allen Verunreinigungen, ggf. trocknen lassen. Schutt verladen und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	€
2	m ²	<p><u>Egalisierung des Untergrundes</u> Unebene Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen so weit egalisiert werden, dass die Höhenunterschiede nicht mehr als etwa 2 mm betragen. Ist dies nicht möglich, muss vor dem Auflegen der Enkefloor-Platten eine mindestens 1 cm dicke Bautenschutzmatte als Egalisierungsschicht aufgelegt werden (s. auch Pos. 3b).</p>	€
3a	m ²	<p><u>Schutzlage aus Enke – Polyestervlies</u> Bei weitgehend ebenflächigem Untergrund: Auflegen einer Schutzlage aus Enke-Polyestervlies mit ca. 110 g/m² Flächengewicht auf die völlig ausgehärtete Enkopur – Abdichtung.</p>	€
3b	m ²	<p><u>Schutzlage aus einer Bautenschutzmatte</u> Bei relativ unebenem Untergrund: Auflegen einer Schutzlage aus einer Bautenschutzmatte mit mind. 1 cm Dicke auf die völlig ausgehärtete Enkopur – Abdichtung.</p>	€
4	m ²	<p><u>verschleißfester Nutzbelag</u> Auflegen der Enkefloor-Platten auf die Schutzlage, wobei die Platteneinheiten mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer durch leichte Schläge zusammengefügt werden. Begonnen wird die Verlegung mit der glatten Seite zur Wandfläche hin. Bei nicht völlig rechtwinkligen Flächen, bei Überständen oder Durchdringungen können die Enkefloor-Platten mit einer Stichsäge auf das richtige Maß geschnitten werden. (temperaturbedingte Ausdehnung beachten). Wandabstand: ca. 5 – 10 mm</p>	€



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
5	m ²	<p><u>Dehnungsausgleich</u> Bei größeren Flächen ist ca. alle 8 Platteneinheiten eine sog. Expansionsleiste als Dehnungselement einzubauen, damit sich die Platten bei Sonneneinstrahlung infolge Wärmeausdehnung nicht wölben können. Bei sehr großen Flächen, bei denen sich die Expansionsleisten kreuzen, sind zusätzlich Expansionskreuze einzufügen.</p>	€
6	m ²	<p><u>Rand- und Eckbereiche</u> Anlegen und Festklopfen der Enkefloor– Rand- und Eckleisten im Bereich der Plattenränder und -Ecken. Dadurch wird ein Übergang zum Basisuntergrund geschaffen und Stolperfallen vermieden.</p>	€

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Eventuelle Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen ebenfalls von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Oktober 2012

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718
 e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de